

Nachrichten für die Gemeinde

**Fürbitte mit EG 178.11** Herr, erbarme dich

**Vaterunser**

**Segen**

**Orgelmusik zum Ausgang:** Ayre -G.P.Telemann(1681-1767)

Gottesdienst mit Gemeindeversammlung  
und Vorstellung der GKR-Kandidatinnen und Kandidaten  
„Von der Verbesserung der Welt“

Jesaja 49, 1-6

Ev. Patmos-Gemeinde

9. Oktober 2022

---

**Musik zum Eingang:** Adagio von A.Vivaldi (1678-1741)

Begrüßung

**EG 272** Ich lobe meinen Gott

Psalm 138

- 1: Ich danke dir von ganzem Herzen,  
vor den Göttern will ich dir lobsingem.
- 2: Ich will anbeten zu deinem heiligen Tempel hin  
und deinen Namen preisen für deine Güte und Treue;
- 1: denn du hast dein Wort herrlich gemacht  
um deines Namens willen.
- 2: Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich  
Und gibst meiner Seele große Kraft.
- 1: Es danken dir, Herr, alle Könige auf Erden,  
dass sie hören das Wort deines Mundes;
- 2: sie singen von den Wegen des Herrn,  
dass die Herrlichkeit des Herrn so groß ist.
- 1: Denn der Herr ist hoch und sieht auf den Niedrigen  
und kennt den Stolzen von ferne.
- 2: Wenn ich mitten in der Angst wandle,  
so erquickst du mich
- 1: und reckst deine Hand gegen den Zorn meiner Feinde  
und hilfst mir mit deiner Rechten.

**Alle: Der Herr wird's vollenden um meinetwillen.  
Herr, deine Güte ist ewig.  
Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.**

**Eingangsgebet**

## EG 295 Wohl denen, die da wandeln

### Kurzpredigt Jesaja 49, 1-6

Hört mir zu, ihr Inseln, und ihr Völker in der Ferne, merkt auf!  
Der HERR hat mich berufen von Mutterleibe an;  
er hat meines Namens gedacht,  
als ich noch im Schoß der Mutter war.  
Er hat meinen Mund wie ein scharfes Schwert gemacht,  
mit dem Schatten seiner Hand hat er mich bedeckt.  
Er hat mich zum spitzen Pfeil gemacht  
und mich in seinem Köcher verwahrt.  
Und er sprach zu mir:  
Du bist mein Knecht, Israel,  
durch den ich mich verherrlichen will.  
Ich aber dachte, ich arbeitete vergeblich  
und verzehrte meine Kraft umsonst und unnütz.  
Doch mein Recht ist bei dem HERRN  
und mein Lohn bei meinem Gott.  
Und nun spricht der HERR,  
der mich von Mutterleib an zu seinem Knecht bereitet hat,  
dass ich Jakob zu ihm zurückbringen soll  
und Israel zu ihm gesammelt werde –  
und ich bin vor dem HERRN wert geachtet  
und mein Gott ist meine Stärke –, er spricht:  
Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist,  
die Stämme Jakobs aufzurichten  
und die Zerstreuten Israels wiederzubringen,  
sondern ich habe dich auch zum Licht der Völker gemacht,  
dass mein Heil reiche bis an die Enden der Erde.

### Gemeindebericht

#### Vorstellung der GKR-Kandidat:innen:

Tina Albrecht, Dr. Friedrich Wilhelm Haug, Dr. Heinz-Gerhard Haupt,  
Jacqueline Hayden, Sabine Reisenauer, Wolfgang Schilowsky

### Thementische:

- Seniorenrat: Wolfgang Schilowsky
- Kurt-Scharf-Straße: Frieder Haug und Gerhard Haupt
- Aufbrüche: Tina Albrecht und Sabine Reisenauer
- Öffentlichkeitsarbeit: Jacqueline Hayden

## Verbesserliche Welt – Ergebnisse aus den Gesprächen

### Lied: Wo Menschen sich vergessen

F Gm<sup>7</sup> C

1. Wo Men-schen sich ver-ges-sen, die We-ge ver-  
2. Wo Men-schen sich ver-schen-ken, die Lie-be be-  
3. Wo Men-schen sich ver-bün-den, den Hass ü-ber-

Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup> Cm<sup>7</sup>

1. las-sen und neu be-gin-nen, ganz neu,  
2. den-ken und neu be-gin-nen, ganz neu,  
3. win-den und neu be-gin-nen, ganz neu,

Kehrvers  
F B<sup>b</sup>

da be-rüh-ren sich Him-mel und

C Am<sup>7</sup>

Er-de, dass Frie-den wer-de un-ter uns,

Dm<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup> C

da be-rüh-ren sich Him-mel und Er-de, dass

B<sup>b</sup> Gm C B<sup>b</sup>/C F

Frie-den wer-de un-ter uns.---

Text: Thomas Laubach. Melodie: Christoph Lehmann. © tvd-Verlag, Düsseldorf